

DATENSCHUTZHINWEIS ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN GEMÄSS DEN ARTIKELN 13 UND 14 DER DSGVO (VERORDNUNG (EU) 2016/679) IM ZUSAMMENHANG MIT DEM IoT-SYSTEM „SIM 4.0“

Die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 („**DSGVO**“) verpflichtet jede Stelle, die personenbezogene Daten verarbeitet, die betroffene Person (d. h. die Person, auf die sich die Daten beziehen) über die Verarbeitung dieser Daten in fairer, rechtmäßiger und transparenter Weise zu informieren und dabei die Privatsphäre sowie die Rechte der betroffenen Person zu schützen. Mit diesem Dokument („**Datenschutzhinweis**“) möchten wir den betroffenen Personen („**Betroffene**“) gemäß den Artikeln 13 und 14 der DSGVO Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten („**Daten**“) bereitstellen, die von der STARPOOL S.R.L. (nachfolgend der „**Verantwortliche**“ oder „**wir**“) über das IoT-System und die damit verbundenen Dienste, wie nachstehend definiert, erhoben werden.

Für die Zwecke dieses Datenschutzhinweises bezeichnet der Begriff „**IoT-System**“ oder „**System**“ das System „**SIM 4.0**“, das Eigentum der STARPOOL S.R.L. ist. Das System basiert auf einer Cloud-Überwachung, die es ermöglicht, bestimmte STARPOOL-Produkte (nachfolgend „**Produkt**“ oder „**Produkte**“) über elektronische Endgeräte wie PCs, Tablets und Smartphones zu überwachen, sofern der Kunde (nachfolgend auch „**Nutzer**“) den entsprechenden Service erwirbt und dessen Aktivierung wählt. Das System ermöglicht es den Nutzern, die Produkte aus der Ferne über verschiedene verfügbare Einstellungen zu steuern und zu verwalten sowie die Betriebsparameter der beim Kunden installierten Produkte aus der Ferne zu überwachen. Darüber hinaus bietet das System einen detaillierten Überblick über den Betriebszustand des Produkts im Zeitverlauf und ermöglicht es den Nutzern, aktuelle und vergangene Warnmeldungen sowie Störungen einzusehen und die Steuerungs- und erweiterten Einstellungen des Produkts durch Starpool und gegebenenfalls durch autorisierte Dritte (z. B. autorisierte Servicepartner oder Vertriebspartner) zu ändern. Nachfolgend werden die Nutzung des Systems durch die betroffene Person sowie die Erbringung der oben genannten Leistungen gemeinsam als die „**Services**“ bezeichnet.

Weitere Informationen zu den Bedingungen für die Nutzung des Systems und der Services finden Sie in den Allgemeinen Nutzungsbedingungen, die auf der Website von STARPOOL sowie innerhalb des Systems (siehe Abschnitt **T&C**) verfügbar sind.

ÄNDERUNGEN UND AKTUALISIERUNGEN DES DATENSCHUTZHINWEISES

Dieser Datenschutzhinweis schließt nicht aus, dass im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Daten zusätzliche Informationen auf anderem Wege bereitgestellt werden, beispielsweise durch spezifische Datenschutzhinweise nach der Aktivierung oder Anforderung bestimmter Services. Dieser Datenschutzhinweis wird regelmäßig aktualisiert. Über Änderungen informieren wir die betroffenen Personen durch die Veröffentlichung der aktualisierten Fassung über die hierfür als geeignet erachteten Kanäle (z. B. innerhalb des Systems und auf der Website von Starpool).

A. IDENTITÄT UND KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

Im Hinblick auf die in diesem Datenschutzhinweis beschriebene Verarbeitung der Daten handelt die STARPOOL S.R.L., USt-IdNr. 01397570225, mit eingetragenem Sitz in Via Stazione Nr. 25, 38030 Ziano di Fiemme (TN), Italien („**STARPOOL**“), als Verantwortlicher. Die betroffenen Personen können sich jederzeit mit Fragen oder dem Wunsch nach weiteren Informationen zu diesem Datenschutzhinweis oder zur Ausübung der in Abschnitt **I**) genannten Rechte an den Verantwortlichen wenden, indem sie eine E-Mail an **info@starpool.com** senden oder ein Einschreiben an den oben genannten eingetragenen Sitz von Starpool richten.

B. VON UNS VERARBEITETE DATEN UND INFORMATIONEN

Die über das System sowohl während der Aktivierungsphase als auch im weiteren Verlauf der Nutzung erhobenen Informationen umfassen bestimmte personenbezogene Daten allgemeiner Art. Die für die Erstellung eines Kontos und die Aktivierung des Services erforderlichen Pflichtfelder sind eindeutig gekennzeichnet. Insbesondere verarbeitet STARPOOL zur Erbringung der Services die folgenden Informationen und personenbezogenen Daten:

a) Personenbezogene Daten:

Beim ersten Zugriff auf die App oder das Portal muss sich die betroffene Person registrieren und ein Benutzerkonto erstellen („**Systemaktivierung**“). Die über das System sowohl während der Registrierung als auch bei der anschließenden Nutzung erhobenen Informationen – unabhängig davon, ob sie vom Nutzer bereitgestellt oder automatisch vom System erfasst werden – umfassen die folgenden personenbezogenen Daten allgemeiner Art:

- E-Mail-Adresse; sowie Informationen, die in Verbindung mit den oben genannten Daten mittelbar personenbezogene Daten darstellen können;
- Datum und Uhrzeit der Registrierung;

- Datum und Uhrzeit der Annahme der Nutzungsbedingungen;
- Datum und Uhrzeit der Kenntnisnahme des Datenschutzhinweises;
- Datum und Uhrzeit der Erteilung der Einwilligung zu Marketingzwecken, sofern diese erteilt wurde;
- Datum und Uhrzeit des letzten Zugriffs auf das System;
IP-Adresse des für den Zugriff auf das System verwendeten Geräts.

Über das System werden keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 der DSGVO erhoben.

Bitte beachten Sie, dass für B2B-Kunden (Unternehmen/Gewerbekunden mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer) die folgenden Angaben erforderlich sind: Firmenname und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Obwohl diese Informationen keine personenbezogenen Daten darstellen, verpflichtet sich das Unternehmen, sie mit derselben Sorgfalt und demselben Schutzniveau zu verarbeiten wie personenbezogene Daten.

b) Technische Informationen:

Während des Registrierungsprozesses sowie nach der Aktivierung des Systems erfasst das System technische Informationen, die teilweise vom Nutzer bereitgestellt und teilweise automatisch vom System erhoben werden.

Insbesondere:

Informationen zur Systemkonfiguration und zum Kundenprofil. Diese Informationen werden zum Zweck der Konfiguration des Systems und der Verwaltung seiner Wartung bereitgestellt. Sie dienen dazu, die optimale Nutzung der Software durch den Kunden sicherzustellen, und umfassen Informationen zu den Systemeinstellungen, wie beispielsweise die Aktivierung oder Deaktivierung des Systems, die Einrichtung täglicher und/oder wöchentlicher Zeitschaltprogramme, die Temperatureinstellung, das Ein- und Ausschalten der Beleuchtung, die Steuerung der Musikwiedergabe sowie weitere Betriebsfunktionen des Systems.

Umgebungs- und Nutzungsdaten, die von den Sensoren des Systems erfasst werden. Die Sensoren des Systems können Umgebungsparameter erfassen, darunter insbesondere die Innen- und Außentemperatur des Produkts, den Wasserstand und die Wassernachspeisung im Ausgleichsbehälter, den Betrieb der Filterpumpe, die Heizzeiten, die automatische oder manuelle Wassernachfüllung sowie die Anzahl der Öffnungs- und Schließvorgänge von Türen und Zugängen zur algorithmischen Schätzung der Besucherfrequenz. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der im Produkt installierte Sensor keine Personen innerhalb der Räumlichkeiten erkennt.

Informationen zum Energieverbrauch und zur Nutzung. Das System kann historische Daten zum Stromverbrauch aufzeichnen und speichern, um den Energieverbrauch zu berechnen. Darüber hinaus werden Zeitpunkt und Dauer des Systembetriebs erfasst, um nützliche Informationen bereitzustellen, wie beispielsweise – jedoch nicht abschließend – Spitzenlastzeiten, Wartungsbedarf und Empfehlungen zur Energieeinsparung.

Technische Geräteinformationen. Das System erfasst Informationen über die Eigenschaften der installierten Geräte, die verwendeten Softwareversionen, den Verbindungsstatus sowie etwaige anhand von Fehlermeldungen erkannte Störungen, um die Wirksamkeit und Schnelligkeit der zur Fehlerbehebung erforderlichen Maßnahmen sicherzustellen und den Service zu optimieren.

Nachfolgend sind die vom System erfassten technischen Daten aufgeführt:

- Seriennummer des Produkts / Hardware-ID;
- Produkteinstellungen (z. B. Betriebsstatus, Betriebsmodus, Sollwert, Status der Zeitprogrammierung);
- Konfigurationseinstellungen;
- Sensordaten der Anlage (z. B. Temperaturen, Drücke, Durchflussmengen, Energieverbrauch, Spannung);
Zählerstände (Betriebsstunden, Startzyklen, Energieverbrauch und Energieerzeugung).

Bitte beachten Sie, dass technische Informationen nach den geltenden Datenschutzvorschriften keine personenbezogenen Daten darstellen. STARPOOL verpflichtet sich jedoch, diese Informationen streng vertraulich zu behandeln und, soweit möglich, dieselben Sicherheits- und Schutzmaßnahmen anzuwenden, die auch für personenbezogene Daten gelten.

C. ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Die Daten und Informationen werden zu den folgenden vier Zwecken verarbeitet:

1) Zur Erbringung der mit dem Nutzer vertraglich vereinbarten Services:

Insbesondere verarbeitet STARPOOL Informationen und personenbezogene Daten, um Folgendes zu ermöglichen:

Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrags (einschließlich administrativer, buchhalterischer, steuerlicher und interner Kontrolltätigkeiten) sowie der Erbringung des Services, der es dem Nutzer ermöglicht, das Produkt über das System aus der Ferne zu steuern.

- Auf Anfrage des Nutzers Unterstützung im Zusammenhang mit dem Produkt bereitzustellen, gegebenenfalls auch über autorisierte Dritte (je nach Art der Anfrage und Standort des Produkts), wie autorisierte Servicezentren oder Vertriebspartner (gegebenenfalls auch außerhalb der EU/des EWR). Soweit dies für die Erbringung des angeforderten Services erforderlich ist, können die Informationen und Daten vom Verantwortlichen an die oben genannten Stellen weitergegeben werden, wobei stets die in der DSGVO vorgesehenen Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Für die oben beschriebenen Zwecke erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO, wonach die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist.

2) Zwecke im Zusammenhang mit der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen:

Die Verarbeitung der Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c DSGVO, wonach die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der Verantwortliche unterliegt.

3) Zur Gewährleistung einer bestmöglichen Erbringung der Services für den Nutzer und einer optimalen Nutzung des Produkts sowie zur Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens:

Insbesondere verarbeitet STARPOOL die über SIM 4.0 erhobenen Informationen und Daten, um:

Informationen und Daten zusammenzuführen und auszuwerten, um Analysen und statistische Auswertungen durchzuführen, die – soweit möglich – anonymisiert werden, mit dem Ziel, die Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens auch zum Nutzen der Kunden kontinuierlich zu verbessern;

Darüber hinaus kann STARPOOL die über SIM 4.0 erhobenen Informationen und Daten verarbeiten, um:

- Dem Nutzer Service-Mitteilungen und Benachrichtigungen über den Systemstatus und Warnmeldungen, bestehende oder potenzielle Störungen, neue Funktionen, die Betriebsleistung, Empfehlungen für die optimale Nutzung des Produkts sowie anstehende Fristen (wie das Auslaufen der Garantie, Verschleißgrenzwerte oder geplante Wartungen) zuzusenden, um den technischen Support (einschließlich etwaiger Eingriffe am Produkt) zu verbessern, Ausfallzeiten zu reduzieren und die Betriebskosten zu minimieren.

Soweit personenbezogene Daten nicht anonymisiert werden können, erfolgt die entsprechende Verarbeitung auf Grundlage des berechtigten Interesses von STARPOOL gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO. Dieses berechtigte Interesse besteht darin, die bestmögliche Erbringung der Services für den Nutzer, die optimale Nutzung des Produkts sowie die kontinuierliche Verbesserung der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens sicherzustellen. Bevor sich STARPOOL auf diese Rechtsgrundlage stützt, hat das Unternehmen sein berechtigtes Interesse sorgfältig gegen das Recht der betroffenen Person auf Schutz ihrer Privatsphäre abgewogen, gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO und unter Berücksichtigung der berechtigten Erwartungen der betroffenen Person, die sich aus ihrer Beziehung zum Verantwortlichen ergeben, wie in Erwägungsgrund 47 der DSGVO vorgesehen.

4) Für Zwecke des Direktmarketings durch Starpool S.r.l. (freiwilliger Zweck):

Insbesondere verarbeitet STARPOOL die über das System erhobenen Informationen und Daten (insbesondere die E-Mail-Adresse, den Standort, den Kundentyp sowie die Art des erworbenen Produkts) zu eigenen Direktmarketingzwecken, um der betroffenen Person kommerzielle Mitteilungen (z. B. Werbeaktionen, Sonderangebote, neue Versionen des Systems, Marktforschungen und Kundenzufriedenheitsbefragungen) per E-Mail, über das System oder über andere vom Verantwortlichen genutzte Kommunikationskanäle zuzusenden.

Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung der Daten auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person, die diese Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO jederzeit widerrufen kann. Die Einwilligung wird bei der Registrierung des Nutzers im System oder zu einem späteren Zeitpunkt über ein dafür vorgesehenes elektronisches Formular eingeholt. Die Einwilligung des Nutzers

(einschließlich der zugehörigen technischen Daten wie IP-Adresse, Datum und Uhrzeit) wird gemäß den geltenden Best Practices zur Erfüllung der Rechenschaftspflicht gespeichert.

D. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER DATEN

Die Daten werden nicht veröffentlicht. Sie werden innerhalb der Organisation von STARPOOL durch ordnungsgemäß gemäß Artikel 29 DSGVO autorisierte und geschulte Mitarbeiter (Beschäftigte des Verantwortlichen) sowie außerhalb von STARPOOL durch Stellen verarbeitet, die als Auftragsverarbeiter tätig sind und gemäß Artikel 28 DSGVO ordnungsgemäß bestellt wurden.

Soweit erforderlich, können die Daten außerdem an Stellen weitergegeben werden, die zum Empfang der Daten berechtigt sind und diese als eigenständige Verantwortliche verarbeiten.

Zum Zeitpunkt dieses Datenschutzhinweises können insbesondere die folgenden Empfänger Daten erhalten, die über das System erhoben werden:

IT-Dienstleister, die – soweit sie Zugriff auf personenbezogene Daten haben – als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO tätig sind und gegebenenfalls auch die Funktion eines externen Systemadministrators übernehmen.

- Anbieter von technischem Support und Wartungsdienstleistungen, die als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO tätig sind.
- Vertriebspartner und autorisierte Servicezentren (Authorized Service Centres – ASCs), einschließlich solcher mit Sitz außerhalb der EU/des EWR, die als Auftragsverarbeiter gemäß Artikel 28 DSGVO tätig sind (oder als Unterauftragsverarbeiter, sofern die ASCs unmittelbar von den Vertriebspartnern beauftragt wurden). Befinden sich die Empfänger außerhalb der EU/des EWR, erfolgt die Übermittlung der Daten auf Grundlage der anwendbaren Standardvertragsklauseln oder in anderer Weise unter Einhaltung der von der DSGVO vorgesehenen Garantien (z. B. Angemessenheitsbeschlüsse).

Die aktuelle Liste der Auftragsverarbeiter wird von Starpool S.r.l. geführt und kann der betroffenen Person auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden. Hierzu genügt eine Mitteilung an die in Abschnitt **A)** dieses Datenschutzhinweises angegebenen Kontaktdaten.

E. DATENÜBERMITTLUNGEN

Die über das System erhobenen Daten und Informationen können in Länder außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums (EU/EWR) übermittelt werden. Für jedes Drittland, in das Daten/Informationen übermittelt werden, prüft der Verantwortliche zunächst, ob ein Angemessenheitsbeschluss (oder ein anderer von der Europäischen Kommission als gleichwertig anerkannter Übermittlungsmechanismus) vorliegt. Liegt kein solcher Beschluss vor, schließt der Verantwortliche mit den Empfängern die entsprechenden Standardvertragsklauseln (Standard Contractual Clauses – SCCs) ab und setzt, soweit erforderlich, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen um. Die Liste der Nicht-EU-/Nicht-EWR-Länder, die in die Verarbeitung einbezogen sind und sich im Zuge der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der Starpool S.p.A. ändern kann, wird am eingetragenen Sitz des Verantwortlichen aufbewahrt. Jede betroffene Person, deren Daten verarbeitet werden, kann jederzeit weitere Informationen über die Übermittlung ihrer Daten anfordern, indem sie sich über die in Abschnitt **A)** dieses Datenschutzhinweises angegebenen Kontaktdaten an den Verantwortlichen wendet.

F. ART DER BEREITSTELLUNG DER DATEN UND FOLGEN EINER NICHTBEREITSTELLUNG. QUELLE DER DATEN.

Mit Ausnahme von: (a) den Daten, deren Bereitstellung der Nutzer gegenüber dem Verantwortlichen freiwillig verweigern kann, da sie im Rahmen der Registrierung/Aktivierung des Systems ausdrücklich als optional gekennzeichnet sind (optionale Daten), und (b) den Daten sowie der Einwilligung, die für Direktmarketingzwecke erteilt werden (deren Bereitstellung vollständig freiwillig ist), ist die Bereitstellung der Daten für die ordnungsgemäße und vollständige Erbringung der Services erforderlich. Werden die erforderlichen Daten ganz oder teilweise nicht bereitgestellt, ist der Zugang zu den Services ganz oder teilweise nicht möglich.

Die Daten werden grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person und/oder über das System erhoben. Soweit das System dies ermöglicht, können die Daten auch von Dritten stammen (beispielsweise wenn der Administrator/Kunde innerhalb des Systems mehrere Benutzerkonten für Familienangehörige oder andere Nutzer anlegt).

G. ART UND WEISE DER VERARBEITUNG

Die Daten werden gespeichert auf:

- einer Cloud-Infrastruktur;
- Servern innerhalb der Europäischen Union (EU).

Die Daten werden elektronisch (mithilfe von Software und Hardware) und – soweit relevant und/oder erforderlich – in Papierform verarbeitet, stets im Einklang mit den internen Richtlinien des Unternehmens und,

sofern die Daten von Empfängern außerhalb der Organisation des Verantwortlichen verarbeitet werden, gemäß den Anweisungen des Verantwortlichen, um ihre Sicherheit und Vertraulichkeit zu gewährleisten. Es wird darauf hingewiesen, dass die in diesem Datenschutzhinweis beschriebenen Verarbeitungsvorgänge keine automatisierten Entscheidungsprozesse umfassen.

H. SPEICHERDAUER DER DATEN

Die Daten werden nicht länger gespeichert, als es für die Erreichung der Zwecke, für die sie erhoben und verarbeitet werden, erforderlich ist, und zwar wie folgt:

- Für die in Abschnitt **C)** Nummern **1)** und **2)** genannten Zwecke für einen Zeitraum von höchstens **10 Jahren**;
- Für den in Abschnitt **C)** Nummer **3)** genannten Zweck für einen Zeitraum von höchstens **10 Jahren**;
- Für den in Abschnitt **C)** Nummer **4)** genannten Zweck (Direktmarketing) für einen Zeitraum von höchstens **5 Jahren**, sofern die betroffene Person ihre Einwilligung nicht erneuert.

Bezüglich des Benutzerkontos (das für die Aktivierung und Nutzung des Systems erforderlich ist) und dessen Inhalte gilt Folgendes: Verlangt die betroffene Person von STARPOOL die Löschung ihres Kontos, wird dieses innerhalb von höchstens 30 Tagen ab Eingang des Antrags deaktiviert. Ab diesem Zeitpunkt kann der Nutzer das Produkt nicht mehr aus der Ferne steuern oder über das System auf die Services zugreifen. Die bis zu diesem Zeitpunkt über das System erhobenen Informationen und Daten können jedoch vom Verantwortlichen weiterhin zum Zweck der Verbesserung der Services und Produkte verarbeitet werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass der Nutzer sein Konto direkt über die App löschen kann, ohne einen gesonderten Antrag an STARPOOL stellen zu müssen. In diesem Fall wird der Nutzer sowohl in den Nutzungsbedingungen als auch durch ein spezielles Pop-up-Fenster innerhalb des Systems darauf hingewiesen, dass die Löschung des Kontos unwiderruflich ist.

Darüber hinaus wird das Benutzerkonto gemäß dem Grundsatz der Speicherbegrenzung bei längerer Inaktivität deaktiviert. Wird über einen ununterbrochenen Zeitraum von zwei Jahren kein Zugriff auf das System festgestellt, erhält der Nutzer eine E-Mail mit dem Hinweis auf die mögliche Deaktivierung seines Kontos. Der Nutzer hat anschließend 30 Tage ab Erhalt dieser Mitteilung Zeit, seinen Wunsch zur Beibehaltung des Kontos durch eine aktive Handlung zu bestätigen, beispielsweise durch eine Anmeldung im System (über die App oder das Portal, je nach Fall) oder durch eine Antwort auf die Mitteilung gemäß den darin enthaltenen Anweisungen. Erfolgt innerhalb dieser Frist keine Reaktion, wird das Konto deaktiviert und die damit verbundenen personenbezogenen Daten gelöscht; hiervon unberührt bleiben gesetzliche Aufbewahrungspflichten sowie die weitere Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten/Informationen zum Zweck der Verbesserung der Services und Produkte. Der Nutzer kann sich jederzeit erneut registrieren und ein neues Konto erstellen, sofern das Vertragsverhältnis mit STARPOOL weiterhin besteht.

Die Daten können über die oben genannten Aufbewahrungsfristen hinaus gespeichert werden, sofern dies zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, zur Beantwortung berechtigter Anfragen zuständiger Behörden oder zur Beilegung von Streitigkeiten erforderlich ist, die eine Verarbeitung der Daten voraussetzen.

I. RECHTE DER BETROFFENEN PERSON

Die betroffene Person kann ihre nach der DSGVO gewährten Rechte jederzeit gegenüber dem Verantwortlichen geltend machen. Insbesondere kann sie durch Übersendung einer E-Mail oder eines Einschreibens an die in Abschnitt **A)** dieses Datenschutzhinweises angegebenen Kontaktdaten die folgenden Rechte ausüben:

Auskunftsrecht

Die betroffene Person kann von uns Auskunft darüber verlangen, ob wir ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Ist dies der Fall, hat sie das Recht, Zugang zu diesen Daten in Form einer Kopie zu erhalten. Im Rahmen der Beantwortung eines Auskunftsersuchens stellen wir außerdem zusätzliche Informationen zur Verfügung, insbesondere über die Zwecke der Verarbeitung, die betroffenen Kategorien personenbezogener Daten sowie alle weiteren Informationen, die erforderlich sind, um die wirksame Ausübung dieses Rechts zu gewährleisten.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Auf Antrag berichtigen wir unrichtige personenbezogene Daten und vervollständigen unvollständige Daten unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung.

Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, die Löschung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Eine Löschung personenbezogener Daten ist jedoch nur in den gesetzlich vorgesehenen Fällen möglich, die in Artikel 17 DSGVO aufgeführt sind. Dazu gehören insbesondere Fälle, in denen die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie ursprünglich verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind oder unrechtmäßig verarbeitet wurden. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Art der in diesem Datenschutzhinweis beschriebenen Services einige Zeit dauern kann, bis auch Sicherungskopien (Backups) gelöscht werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies bedeutet, dass wir die Verarbeitung der Daten für einen bestimmten Zeitraum aussetzen können. Die Voraussetzungen für dieses Recht (Artikel 18 DSGVO) liegen unter anderem dann vor, wenn die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten wird und wir Zeit benötigen, um deren Richtigkeit zu überprüfen. Dieses Recht hindert uns nicht daran, die personenbezogenen Daten weiterhin zu speichern. Die betroffene Person wird informiert, bevor die Einschränkung der Verarbeitung aufgehoben wird.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Das bedeutet, dass sie verlangen kann, dass wir die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Direktmarketing) einstellen. Dieses Recht besteht nur unter den in Artikel 21 DSGVO vorgesehenen Voraussetzungen und insbesondere dann, wenn die Verarbeitung auf dem berechtigten Interesse des Verantwortlichen beruht.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Das Recht auf Datenübertragbarkeit ermöglicht es der betroffenen Person, die Bereitstellung ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu verlangen. Die betroffene Person kann außerdem verlangen, dass diese Daten – soweit technisch möglich – direkt an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

Recht auf Widerruf der Einwilligung

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht (z. B. für Direktmarketingzwecke), hat die betroffene Person das Recht, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung. Im Falle kommerzieller Mitteilungen (Marketing) kann die betroffene Person außerdem weiteren Mitteilungen widersprechen, indem sie auf den in den vom Verantwortlichen versandten Mitteilungen enthaltenen Abmeldelink klickt.

L. RECHT AUF BESCHWERDE BEI DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Die betroffene Person hat außerdem das Recht, bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre Daten unter Verletzung ihrer Rechte oder der geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet werden. Dieses Recht kann gemäß den von der jeweils zuständigen nationalen Aufsichtsbehörde festgelegten Beschwerdeverfahren ausgeübt werden, die unter folgendem Link verfügbar sind: <https://www.garanteprivacy.it/web/guest/home/footer/link>.